

Vom 15. April bis 18. April 2009 feiert die Internationale Peter Weiss-Gesellschaft e.V. (IPWG) ihr zwanzig-jähriges Jubiläum in den Räumlichkeiten des Goethe-Instituts und des Heinrich Heine Hauses in Paris. Die Evangelische Akademie Villigst (vormals Iserlohn) hat die Internationale Peter Weiss-Gesellschaft seit ihrer Gründung auf vielfache Weise, vor allem immer wieder durch Tagungen, begleitet und ist daher neben anderen Institutionen auch Kooperationspartner dieser Veranstaltung.

Mit der Ausstellung „Peter Weiss. Autor, bildender Künstler und Filmemacher“, die in Kooperation mit dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg entstanden ist, wird die Reihe der Peter Weiss-Veranstaltungen am 15. April um 19.00 Uhr im Ausstellungssaal des Goethe-Instituts eröffnet. Unter dem Titel „Peter Weiss: Blick zurück – Blick nach vorn“ schließt sich vom 16. bis 18. April ein wissenschaftliches Kolloquium im Heinrich Heine Haus an, das sich mit der künstlerischen Vielfalt des politischen Autors Weiss beschäftigen wird. Neben Vorträgen zu Weiss' politischen Reden, seinem intertextuell-politischen Theater im Allgemeinen sowie der aktuellen Hamburger Inszenierung seines Marat/Sade-Stückes im Besonderen werden auch Weiss' Kritik am Neokolonialismus und seine gesellschaftskritischen Implikationen in „Der Schatten des Körpers des Kutschers“ im Mittelpunkt stehen.

Eine erstmalig auf Französisch stattfindende Lesung aus dem 1952 entstandenen „Kutscher“-Text wird am 16. April um 19 Uhr im Ausstellungssaal des Goethe-Instituts das wissenschaftliche Programm kulturell abrunden. Mit einem Gespräch mit Gunilla Palmstierna-Weiss – der Witwe des Autors – und einer offenen Mitgliederversammlung der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft endet die Veranstaltungsreihe am 18. April in der Maison Heinrich Heine.

Dr. des. Anja Schnabel
Universität de Paris X, Nanterre

Dr. Rüdiger Sareika
Evangelische Akademie Villigst

Mittwoch, 15. April 2009

18.00 Uhr Anreise
 Tagungsort Goethe-Institut Paris, 17, avenue d'Iéna
 19.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Berthold Franke,
 Leiter Goethe-Institut Paris
Dr. Arnd Beise, Vorsitzender der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft, Magdeburg
Empfang des Goethe-Instituts und Eröffnung der Ausstellung „Peter Weiss. Autor, bildender Künstler und Filmemacher“
 Präsentation von Peter Weiss-Dokumentarfilmen

Donnerstag, 16. April 2009

Tagungsort Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan
 Moderation: *Dr. des. Anja Schnabel,* Paris
 09.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Christiane Deussen,
 Leiterin Maison Heinrich Heine
 09.15 Uhr **Peter Weiss' Ästhetik der Beschreibung und deren gesellschaftskritische Implikationen am Beispiel seines Prosatextes „Der Schatten des Körpers des Kutschers“**
Anette Weingärtner, Berlin
 10.00 Uhr **„an kein Land gebunden“: Entwürfe von Autorschaft und kultureller Hybridität in Peter Weiss' autobiographischen Erinnerungen**
Prof. Dr. Susanne Komfort-Hein, Frankfurt/Main
 10.45 Uhr Kaffeepause
 11.15 Uhr **„Eine bedrückende Nacht überschattet das Vergangene“ – Exil und Gesellschaftskritik bei Peter Weiss**
Markus Huss, Stockholm, Schweden
 12.00 Uhr Mittagspause
 Tagungsort Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan
 Moderation: *Dr. des. Anja Schnabel,* Paris
 14.00 Uhr **Das Denken auf der Bühne. Über den Zusammenhang von Theater und Kognition**
Dr. Ana Margarida Abrantes, Cleveland, USA
 14.45 Uhr Kaffeepause
 15.15 Uhr **„Dichter in dürriger Zeit“: Dante, Hölderlin und Rimbaud in Peter Weiss' intertextuell-politischem Theater**
Marco Castellari, Mailand, Italien

16.00 Uhr **„Marat / Sade“ 2008: Eine Versuchsanordnung**
Prof. Dr. Christian Klein, Paris
 16.45 Uhr Pause
 Tagungsort Goethe-Institut Paris, 17, avenue d'Iéna, Ausstellungssaal
 19.00 Uhr **Lesung in französischer Sprache aus „Der Schatten des Körpers des Kutschers“ von Peter Weiss**
 Es liest: *Albin Lefranc,* Paris

Freitag, 17. April 2009

Tagungsort Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan
 Moderation: *Dr. Rüdiger Sareika,* Schwerte
 09.15 Uhr **„Reden an die Welt im Gartenschuppen“. Mehrdeutige Figuren in den politischen Reden und Stellungnahmen von Peter Weiss**
Jenny Willner, Berlin
 10.00 Uhr **Dante in Auschwitz? Die ethischen Grundlagen der historischen Zeugenschaft im Werk von Peter Weiss um 1964**
Dr. Peter Carrier, Herstmonceux, England
 10.45 Uhr Kaffeepause
 11.15 Uhr **Peter Weiss als Kritiker des Neokolonialismus. Seine Schriften über Vietnam und seine Auseinandersetzung mit Hans Magnus Enzensberger aus postkolonialer Sicht**
Prof. Dr. Michael Hofmann, Paderborn
 12.00 Uhr Mittagspause
 Tagungsort Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan
 Moderation: *Dr. Klaus Wannemacher,* Hannover
 14.00 Uhr **Zwei „Flöße der Medusa“: Kunstgeschichte und Geschichtsphilosophie bei Peter Weiss und Julian Barnes**
Ingrid Streble, Paris
 14.45 Uhr Kaffeepause
 15.15 Uhr **Anästhesie als Mnemosyne? Erinnerungskonzepte bei Imre Kertész und Peter Weiss**
Dr. des. Anja Schnabel, Paris
 16.00 Uhr Pause
 16.30 Uhr **„Ein Leben als Künstlerin unter Künstlern“ – Gunilla Palmstierna-Weiss im Gespräch mit Arnd Beise und Anja Schnabel**
 18.00 Uhr Treffpunkt Foyer

Blick zurück – Blick nach vorn

Samstag, 18. April 2009

- Tagungsort* Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan
Moderation: *Dr. des. Anja Schnabel*, Paris
- 10.00 Uhr „die Bücher waren unsere Verbündeten im Kampf gegen die feindlichen Gewalten“ –
Die Arbeitsbibliothek des Peter Weiss
Prof. Dr. Jürgen Schutte, Berlin
- 11.00 Uhr Mitgliederversammlung der IPWG
Leitung: *PD Dr. Arnd Beise*, Magdeburg
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Förderer der Veranstaltung

DAAD



CRMG, Université de Paris X, Nanterre



Tagungsleitung:

Dr. Rüdiger Sareika, Evangelische Akademie Villigst
Dr. des. Anja Schnabel, Paris

Tagungssekretariat:

Gabriele Huckenbeck 02304 / 755-324
Fax: 02304 / 755-318
e-mail: g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Es fallen keine Tagungsgebühren an.

Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selber zu organisieren. Für ca. 40 bis 50 Euro pro Person und Nacht sind Zimmer in folgenden von uns angefragten Hotels zu buchen. Fünf Minuten Fußweg zwischen beiden Hotels.

Fred'Hotel, 11 av. Villemain, 75014 Paris (France)

01 45 43 24 18, workfaxFax : 01 45 43 27 26

Mail : fred.hotel@orange.fr **Site** : fredhotel.com

Foyer le Pont, Tagungshaus der Ev. Kirche i. Rld

86, rue de Gergovie, 75014 Paris, Telefon 0033-1 45 42 51 21

Telefonisch erreichen Sie das Haus zu folgenden Zeiten:

Mo bis Fr von 9 bis 17 Uhr, Sa und So von 9 bis 12 Uhr

Fax 0033-1 45 42 96 34 Email: info@foyerlepont.info

Website: www.foyerlepont.info. Im Foyer gibt es Zimmer in erster Linie nur zwischen dem 15. und 17.4.2009.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei uns an, damit wir die Veranstaltung vor Ort besser planen können.

Tagungsorte:

Goethe-Institut Paris, 17, avenue d'Iéna, F-75016 Paris

Maison Heinrich Heine, 27c, boulevard Jourdan, F-75014 Paris

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

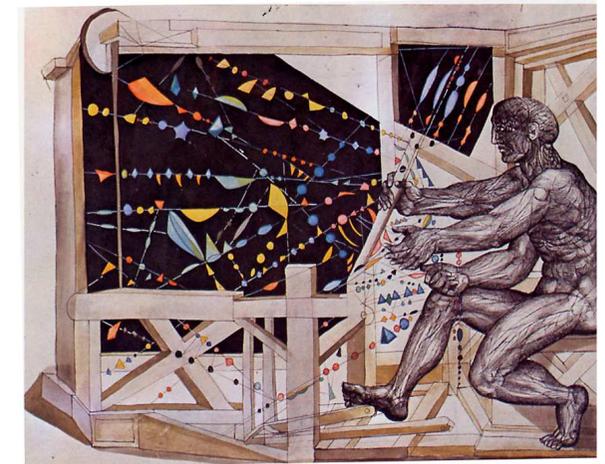
Titelbild: Peter Weiss „Der Webstuhl I“, 1947.

Tusche, Wasserfarbe, 41 x 60 cm.

Abgedruckt u. a. in: „Der Maler Peter Weiss.“

Hrsg. von Peter Spielmann.

Berlin: Frölich & Kaufmann, 1982. S. 237.



Tagung der
Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft

in Zusammenarbeit mit
CRMG, DAAD,
Evangelische Akademie Villigst,
Maison Heinrich Heine und
Goethe-Institut, Paris

15. - 18. April 2009 in Paris